

Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen
Bekanntmachungen
und Terminen



JANUAR 2016 – Heft 209

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Advent bei uns daham

Neukenroth – Das kulturelle Topereignis unter dem Motto „Herbergssuche gestern und heute“ übertraf in der Zecherhalle alle Erwartungen: An die fünfzig Mitwirkende aus der Großgemeinde Stockheim entführten 90 Minuten lang die 500 Besucher – sie waren aus dem ganzen Landkreis erschienen – in die Heilsgeschichte Gottes und sorgten so nach monatelanger Vorbereitung für ein ungewöhnliches Erlebnis mit Gänsehautfeeling. Dem Ehrenvorsitzenden Edmund Sprenger sowie den beiden Vorständen Bettina Rubel und Holger Bogdanski vom Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft“ Neukenroth war es ein besonderes Bedürfnis, im Rahmen dieser Veranstaltung ortsteilübergreifend auf die Bedeutung der Heimat hinzuweisen. Denn heimatliche Geborgenheit sei in Anbetracht der zunehmenden Globalisierung sowie der Flüchtlingskrise weltweit keine Selbstverständlichkeit. Deshalb geht schließlich der Reinerlös des Abends an den Caritas-Sozialladen in Kronach, da auch bei uns die Bedürftigkeit immer mehr zunimmt, so Vorsitzende Bettina Rubel. Und in der Tat: Was hier vor einer imposanten, 25 Meter breiten Kulisse mit dem



Linn Beranek und Alicia Bätz (von links) verkörperten Maria und Josef. Mit im Bild außerdem Kilian Nickol, Anna Rebhan und Lara Cichy von den „Zechern“ bei der Herbergssuche.

Gotteshaus St. Katharina – erbaut von Norbert Fleischmann, Stefan Wachter und Ralf Gratzke – geboten wurde, verdient höchste Anerkennung. Musik, Gesang und Theater prägten das Adventsereignis schlechthin. In den beiden Theaterstücken wurde abwechselnd an die Zeit um Christi Geburt erinnert sowie die aktuelle, oftmals verzweifelte Situation der 60 Millionen Flüchtlinge auf dieser Welt beleuchtet. Für die Texte zeichnete Andre Schneider verantwortlich. Die Jugendlichen Katharina Rubel, Florian Wachter und Maximilian Gratzke

sowie die Kinder Lara Cichy, Anna Rebhan, Linn Beranek, Alicia Bätz sowie Kilian Nickol erfüllten engagiert die beiden Schwerpunktthemen mit Leben. Regie führten Andre Schneider, Monika Gratzke und Bettina Rubel. Die sensiblen Stellen wurden dann musikalisch und gesänglich in Szene gesetzt und dadurch die Theatereinlagen akustisch und optisch ganz wesentlich bereichert. Diese Veranstaltung führte zu großer Nachdenklichkeit über die

himmelschreiende Ungerechtigkeit in dieser Welt. Den spektakulären Auftakt machten auf dem Kirchturm die Turmbläser von den Haiger Volksmusikanten unter der Leitung von Thomas Rauh. Und für ergreifende gesangliche Einlagen sorgte Alexandra Förtsch mit Gitarrenbegleitung von Werner Suchy. Gleich mit dem weltbekannten Lied „Wieviele Straßen auf dieser Welt...“ verstand sie es, mit ihrer begnadeten Stimme auf die ernste Thematik des Abends einzustimmen. Außerdem spielte die Bläsergruppe der Zecher unter der Leitung von Jürgen Beez. Die Gesangsgruppe der Zecher mit Alexander Fröba bereicherte ebenfalls das Programm. Schließlich begleitete Michael Lutz – auch als Solist – die Sänger mit seinem Akkordeon. Der Auftritt des Klarinettensembles der Bergmannskapelle Stockheim mit Matthias Friedrich, Anna Buckreus, Viktoria Viering und Rita Stendel war eine weitere Bereicherung. Das Ergebnis war ein Abend voller Emotionen, der mit Sicherheit in die weihnachtliche Zeit hineinwirkt, sozusagen ein Tiefenerlebnis mit dem Appell an Toleranz. Während Solistin Alexandra Förtsch und Werner Suchy den Auftakt bestritten, stimmten Sänger und Musikanten sowie zum Abschluss das Publikum mit ein. Mit einem Riesenbeifall dankten die Besucher für das großartige vorweihnachtliche Geschenk in der Zecherhalle, das zutiefst die Seele berührte.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine/Fundsachen	ab Seite 6

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?
Sa., 9. Januar: **grau**
Fr., 15. Januar: **gelb**
Fr., 22. Januar: **grau**
Fr., 29. Januar: **grün**

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

ITT FERNSEHER – Entertainment für die ganze Familie



ITT LED 39 F-7275 B-S
Energieklasse A



ITT LED 32 H-7175-B-S
Energieklasse A



telering
Ihr Spezialist mit Fachkompetenz

ELEKTRO SCHMIDT
Inh. Bernd Schmidt
TV · VIDEO · SAT · HIFI · TELEFON
Waldstraße 1, D-96342 Stockheim-Haig
Tel. 09261-2926, Handy 0171-7307233
elektroschmidtshop@t-online.de

Gottesdienste der kath. Pfarreien im Seelsorgebereich „Unteres Haßlachtal“

Samstag, 09.01.	Haig	17:45 Hl. Messe
	Haßlach	19:00 Hl. Messe
Sonntag, 10.01.	Reitsch	8:45 Wortgottesdienst m. Vorstellung d. Koki
	Stockheim	8:45 Hl. Messe
	Glosberg	10:15 Hl. Messe
	Neukenroth	10:15 Vorstellungsgottesdienst d. Kokis
Mittwoch, 13.01.	Glosberg	19:00 Hl. Messe
Donnerstag, 14.01.	Haßlach	18:30 Hl. Messe
	Reitsch	19:00 Hl. Messe / 18:30 RK
Freitag, 15.01.	Haig	18:00 Hl. Messe / 17:30 RK
	Neukenroth	19:00 Hl. Messe / 18:30 RK
Samstag, 16.01.	Ewige Anbetung Neukenroth	
	Neukenroth	13:00 Aussetzung 14:00/15:00/16:00/17:00 Betstunde 18:00 Einsetzungsamt 19:00 Wortgottesdienst
Sonntag, 17.01.	Haßlach	8:45 Hl. Messe
	Reitsch	8:45 Wortgottesdienst
	Haig	8:45 Wortgottesdienst
	Glosberg	10:15 Hl. Messe
	Stockheim	10:15 Vorstellungsgottesdienst d. Kokis
Mittwoch, 20.01.	Stockheim	19:00 Hl. Messe / 18:30 RK
	Glosberg	19:00 Hl. Messe
Donnerstag, 21.01.	Haßlach	18:30 Hl. Messe
	Reitsch	19:00 Hl. Messe / 18:30 RK
Freitag, 22.01.	Haig	18:00 Hl. Messe / 17:30 RK
	Neukenroth	19:00 Hl. Messe / 18:30 RK
Samstag, 23.01.	Ewige Anbetung Stockheim	
	Stockheim	14:00 Aussetzung 14:30 / 15:30 / 16:30 Betstunde 17:30 Einsetzungsamt
Sonntag, 24.01.	Reitsch	17:45 Hl. Messe
	Haig	8:45 Hl. Messe
	Glosberg	10:15 Hl. Messe
	Neukenroth	10:15 Hl. Messe
Mittwoch, 27.01.	Stockheim	19:00 Hl. Messe / 18:30 RK
	Glosberg	19:00 Hl. Messe
Donnerstag, 28.01.	Haßlach	18:30 Hl. Messe
	Reitsch	19:00 Hl. Messe / 18:30 RK
Freitag, 29.01.	Haig	18:00 Hl. Messe / 17:30 RK
	Neukenroth	19:00 Hl. Messe / 18:30 RK
Samstag, 30.01.	Neukenroth	19:00 Hl. Messe
	Reitsch	19:00 Hl. Messe
	Haig	17:45 Hl. Messe
Sonntag, 31.01.	Haßlach	10:15 Hl. Messe
	Glosberg	10:15 Hl. Messe m. Vorstellung d. Kokis
Dienstag, 02.02. / Lichtmess	Neukenroth	17:00 Prozession zum Anwesen Fiedler 17:30 Kerzenweihe am Anwesen Fiedler 18:00 Hl. Messe mit anschl. Blasiussegen
Mittwoch, 03.02.	Stockheim	19:00 Hl. Messe / 18:30 RK m. Blasiussegen
	Glosberg	14:30 Hl. Messe / anschl. Blasiussegen
Donnerstag, 04.02.	Haßlach	18:30 Hl. Messe m. Blasiussegen
	Reitsch	19:00 Hl. Messe / 18:30 RK m. Blasiussegen
Freitag, 05.02.	Haig	18:00 Hl. Messe m. Blasiussegen
	Neukenroth	19:00 Hl. Messe / 18:30 RK m. Blasiussegen

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Sonntag, 10.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub mit gleichzeitigem Kindergottesdienst
Sonntag, 17.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim mit Hl. Abendmahl
Dienstag, 19.01.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Altenwohnheim, Hasslachblick in Stockheim
Sonntag, 24.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub mit Hl. Abendmahl, Taufe und gleichz. Kindergottesdienst
Samstag, 30.01.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
	19.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Sonntag, 31.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gundelsdorf
	10.15 Uhr	Kindergottesdienst in Stockheim

2. Gruppen und Kreise

Donnerstag, 14.01.	14.00 Uhr	Seniorenkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Freitag, 15.01.	15.00 Uhr	Mutter-Kind-Gr. Burggrub im ev. Gemeindehaus
Dienstag, 19.01.	18.30 Uhr	Frauenkreis Burggrub (Winterwanderung)
Mittwoch, 20.01.	20.00 Uhr	Ökumenischer Bibelkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Donnerstag, 21.01.	14.00 Uhr	Seniorenkreis Burggrub im ev. Gemeindehaus
Freitag, 29.01.	15.00 Uhr	Mutter-Kind-Gr. Burggrub im ev. Gemeindehaus

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Stellenausschreibung der Pfarrei St. Katharina Neukenroth für die Stelle eines Mesners/einer Mesnerin

Wir wünschen uns einen Mesner/eine Mesnerin, der/die diese Stelle mit Engagement und Liebe zur Kirche und Gemeinde versieht.

Zu den Aufgaben eines Mesners/einer Mesnerin gehören u.a. die Vorbereitung der Kirche für den Gottesdienst, Pflege, Aufbewahren und Sicherung der liturgischen Gewänder, der kirchlichen Geräte und des sonstigen Inventars, Organisieren des Blumenschmucks und der Verbrauchsgegenstände, etc.

Der Mesner/die Mesnerin ist im Regelfall bei den Gottesdiensten, Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen, etc. und sonstigen Veranstaltungen (Konzerten) in der Kirche anwesend.

Bezahlung, Urlaub und freie Sonntage entsprechend der KAO (Kirchlichen Anstellungsordnung)/entsprechend einer geringfügigen Beschäftigung. Der Dienstumfang beträgt 7,5 Stunden/Woche.

Idealerweise kann diese Stelle auch auf zwei Personen aufgeteilt werden.

Interessenten, die Näheres zum Aufgabenbereich eines Mesners/einer Mesnerin erfahren wollen, wenden sich bitte an Herrn Pfarrer Dinkel, Ludwigsstädter Str. 51, 96342 Stockheim, Tel.: (0 92 65) 9876.

Stockheimer INFOBLATT

Katholischer Kindergarten
St. Johannes d.T.
Haßlach/Stockheim

Anmeldewoche für das Kiga-Jahr 2016/17

vom 25.01.2016 bis 29.01.2016

von
9.00 bis 11.30 Uhr/14.00 bis 16.00 Uhr
sind wir gerne für Sie da !

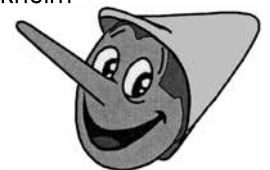
Sie finden uns in Haßlach in der St. Johannes Strasse 4,
Telefon 09261-51267



Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim

Montags geöffnet
von 17 – 23 Uhr
Mittwoch, 20.1.
Mittag geschlossen



Täglich von 17 - 23 Uhr geöffnet, Dienstag Ruhetag,
zusätzl. Mittwoch und Donnerstag
von 11 - 13 Uhr Mittagstisch

Tel. 09265-7137

**Auf Ihre Bestellung freut sich
Fam. Annunziata**

Kaiserhöfer

TRADITIONSBIER

Volkstrachtenverein Neukenroth
Zecher-Halle Neukenroth

Fr., 8. Januar
Swagger – Live

Kartenvorverkauf Bäckerei Nickol
Neukenroth, Rosenau 8, Tel. 09265-1348

Stockheimer INFOBLATT



ANNO 1520

Franken Bräu

Ein echter Schluck Franken

Hotel-Gasthof „Resi“

Neukenroth
Tel. 09265/347

Unser Haus empfehlen wir für Gesellschaften,
Konferenzen, Hochzeiten, Familienfeiern.
Unser Festsaal bietet bis zu
85 Personen Platz.
Moderne Fremdenzimmer mit DU/WC/TV
sowie SAUNA-Fitnessraum.

**Gutbürgerliche fränkische
Küche, täglich Mittagstisch,
Sonn- und Feiertage
mit Klößen –
Kaffee und Hausgebäck**
Familie Welscher-Käppner
Info: www.hotelgasthofres.com



WEISMAINER
Pils-Bräu
..fröhlich, fränkisch, frisch!

GASTHOF Fillweber

Neukenroth • Tel. 09265/381
www.gasthof-fillweber.de

- reichhaltiger Mittagstisch
- große Abendkarte
- Fisch- und Grillspezialitäten
- Räumlichkeiten für Familienfeiern
- Partyservice für alle Anlässe
- moderne Fremdenzimmer

Sonn- und Feiertage

reichhaltiger
Mittagstisch
mit Thüringer Klößen
und
Abendkarte
mit verschiedenen
Grillspezialitäten

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Fillweber

Öffnungszeiten:
Mo. – So. von 8.00 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

www.weismainer.de

TERMINE

JANUAR 2016

Änderungen vorbehalten!
ohne Gewähr

Ortsteil Stockheim:

kath. Mutter-/Kindgruppe St. Wolfgang, Treffen jeden Mittwoch von 14 – 16 Uhr im kath. Kindergarten St. Wolfgang.
Infos bei Frau Kaim 09261/1788

Schützen, jeden Freitag ab 19.30 Uhr Trainingsmöglichkeit

1. FC, freitags ab 20.30 Uhr Spielersitzung im Sportheim

TSV, jeden 1. Sonntag lockeres Vereinstraining

TSV, jeden Montag ab 17 Uhr Tennis für Hobbyspieler

Jeden 3. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr **Seniorenachmittag**
im kath. Pfarrheim

Förderverein, Monatstreff jeden 1. Freitag

26.01. **Seniorenfasching**, 14.30 Uhr

30.01. **Förderverein**, 14 Uhr, Winterwanderung über den neuen
Qualitätswanderweg „Im Kohlenwald“, Dauer ca. 2 Std., anschl.
Glühwein am Lagerfeuer. Einladung an alle Bürger

Ortsteil Neukenroth:

08.01. **Volkstrachtenverein**, Swagger – Live, Zecher-Halle

10.01. **FFW**, JHV, Fillweber

15.+16.01. **NFC**, Büttenabende, Saal Fillweber

17.01. **Ökumene**, 14 - 16 Uhr, „Eine Welt Fasching“, Zecher-Halle

24.01. **Theaterverein**, 14.30 Uhr, JHV, Fillweber

29.01. **WEFA**, WEFA-Fasching, Zecher-Halle

Ortsteil Burggrub:

kc.campertreff, Geselligkeit, Informations- und Erfahrungsaustausch jeden 2. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthaus
Höring in Burggrub

30.01. **FCN-Fanclub**, 19.30 Uhr, FCN-Fasching mit den Grauen Wölfen,
Saal Höring/Wagner

Ortsteil Reitsch:

06.01. **SV**, 10.30 Uhr, Stärk-O-Trinkn im Sportheim

09.01. **SKB**, 19.30 Uhr, JHV, Gasthaus Porzelt

22.01. **FFW**, 19.00 Uhr, JHV, Gasthaus Baumann

Ortsteil Haig:

08.01. **JU**, 19 Uhr, JHV, Landgasthof Detsch

15.01. **CSU**, 19.30 Uhr, JHV, Landgasthof Detsch

Ortsteil Haßlach:

Haßlacher Seniorenkreis, Treffen jeden Donnerstag
von 15 - 16 Uhr zum Reha-Sport MeFi im Gemeinschaftsraum

16.01. **FC Teutonia**, ab 9.00 Uhr Schlachtfest im Sportheim. Am Nach-
mittag Dämmerchoppen mit Live-Musik und Bar

28.01. **KAB**, 19.30 Uhr, JHV im Gemeinschaftsraum

Glosberg:

03.02. **Seniorenfasching**, 14.30 Uhr

SPRUCH DES MONATS

*Das Glück besteht nicht darin, dass du tun kannst, was du
willst, sondern darin, dass du immer willst, was du tust.*

Leo N. Tolstoi

Fahrplan der Autobücherei

Do., 14.01. **Schule Stockheim** 10.30 Uhr – 11.00 Uhr,
Schule Reitsch 11.15 Uhr – 12.00 Uhr, **Stockheim/
oberes Dorf** 16.45 Uhr – 17.15 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

Januar 2016

Do., 07.01.2016	K	Fr., 22.01.2016	B
Fr., 08.01.2016	L	Sa., 23.01.2016	C
Sa., 09.01.2016	A	So., 24.01.2016	D
So., 10.01.2016	B	Mo., 25.01.2016	E
Mo., 11.01.2016	C	Di., 26.01.2016	F
Di., 12.01.2016	D	Mi., 27.01.2016	G
Mi., 13.01.2016	E	Do., 28.01.2016	H
Do., 14.01.2016	F	Fr., 29.01.2016	I
Fr., 15.01.2016	G	Sa., 30.01.2016	J
Sa., 16.01.2016	H	So., 31.01.2016	K
So., 17.01.2016	I	Mo., 01.02.2016	L
Mo., 18.01.2016	J	Di., 02.02.2016	A
Di., 19.01.2016	K	Mi., 03.02.2016	B
Mi., 20.01.2016	L	Do., 04.02.2016	C
Do., 21.01.2016	A	Fr., 05.02.2016	D

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
- Markt-Apotheke**, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Cranach-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 94014
- Stadt-Apotheke**, Teuschnitz, Tel. 09268 9595
- D Igel-Apotheke**, Wallenfels, Tel. 09262 9595
- Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
- Neue Apotheke**, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
- Frankenwald-Apotheke**, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
- Markt-Apotheke**, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
- Stausee-Apotheke**, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
- Loquitz-Apotheke**, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
- Rennsteig-Apotheke**, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
- Markt-Apotheke**, Pressig, Tel. 09265 9580
- Berg-Apotheke**, Presseck, Tel. 09222 990474

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber:
setale | büro für kreative medien |
design | photographie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Februar:

20. Januar 2016

Erscheinung:

03./04. Februar 2016

Redaktion, Gestaltung, Anzeigenleitung, Realisation:
setale | büro für kreative medien |
design | photographie, Lorenz Setale,
Kellerstraße 16, 96342 Stockheim-
Neukenroth, Telefon 09265 7146,
Fax 09265 913627, Mail infoblatt@
setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):
Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



SONNEN- APOTHEKE

Apotheker Norbert Knabner e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de



Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

09.01.2016 Dr. Alexander Hümmrich-Korm, Jakob-Degen-Str. 36a,
10.01.2016 96346 Wallenfels, 09262 / 257 und 09262 / 7279

16.01.2016 Dr. Lutz Joanni, Johann-Knoch-Gasse 18,
17.01.2016 96317 Kronach, 09261 / 95505 und 09261 / 93155

23.01.2016 Dr. Michael Kaiser, Rodacher Str. 44, 96317 Kronach
24.01.2016 09261 / 51579 und 09261 / 64674

30.01.2016 Lidia Kubicz-Aschauer, Coburger Str. 16, 96268 Mitwitz
31.01.2016 09266 / 276

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

Stockheimer INFOBLATT
Annahmeschluss
Februar-Ausgabe: 20.01.2016

Ausführung von ärztlich verordneten Behandlungen



Ringstraße 2
96342 Stockheim
Tel. 09261-964430
Fax 09261-964429
Mobil 0170-1867248

kontakt@pflagedienst-baierlein.de
www.pflagedienst-baierlein.de



Elisabeth Baierlein
Exam. Krankenschwester
verantw. Pflegefachkraft § 80 SGB XI
Leitung einer Einrichtung in der
Altenpflege/Altenhilfe
nach § 2 der Heim-Personal-Verordnung

Ambulanter Pflegedienst
Elisabeth Baierlein

Ausbau der Datenautobahn unterzeichnet

Stockheim – Endlich konnte der langersehnte Wunsch der Gemeinde Stockheim nach noch schnelleren Internet im Gemeindebereich erfüllt werden. Mit der Vertragsunterzeichnung mit der Deutschen Telekom wurde die Grundlage für den Ausbau der Datenautobahn flächendeckend in der Großgemeinde Stockheim getan.

für 809 Haushalte wird in den nächsten zwölf Monaten die Basis für schnellere Anschlüsse mit einem Tempo bis zu 50 MBit/s geschaffen. In Teilen des Gewerbegebietes Stockheim sind sogar Bandbreiten größer als 100 MBit/s möglich. Die Telekom wird rund 17 Kilometer Glasfaser verlegen und auf rund sechs Kilometer Kabelgräben verlegen. Es werden fünf Multifunktionsgehäuse und ein Glasfasernetzverteiler aufgestellt und mit neuer Technik ausgestattet. Dabei bekommen gleich 19 Gebäude einen Glasfaseranschluss direkt ins Haus. Das Netz wird dann so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Bürgermeister Rainer Detsch drückte seine Freude darüber aus, mit der Deutschen Telekom einen starken Partner an der Seite zu haben. Friedrich Weinlein, Kommunal Ansprechpartner der Telekom Technik informierte, dass man in den nächsten drei Monaten die Planungen vornehmen werde. Ab März/April, je nach Wetterlage, kann es dann zum Ausbau in

den Ortsteilen Burggrub, Haig, Mostholz, Haßlach, Reitsch, Neukenroth und Stockheim (Gewerbegebiet) mit moderner Technik kommen. In der Regel können die Kunden bereits zwölf Monate nach Vertragsunterzeichnung die neuen Anschlüsse nutzen.

VDSL (Very High Speed Digital Subscriber Line) ist eine Breitbandtechnologie. Diese nutzt für die Übertragung von Daten eine Kombination aus Kupfer- und Glasfaserleitungen. VDSL unterscheidet sich von DSL (Digital Subscriber Line) durch deutlich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Mit VDSL wird derzeit eine Übertragungsrate von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) beim Herunterladen erreicht. Ein DSL-Anschluss schafft



Fröhliche Gesichter nach der Vertragsunterzeichnung für schnelles Internet für ganz Stockheim im Rathaus in Stockheim. Von links, Geschäftsleiter Rainer Förtsch, Bürgermeister Rainer Detsch, Friedrich Weinlein (Telekom Technik), Andreas Rudloff (Infrastrukturvertrieb Telekom).

Multifunktionsgehäuse (MFG), den großen grauen Kästen am Straßenrand, einer Art Mini-Vermittlungsstelle. Mit VDSL ist mehr möglich: Telefonieren, Surfen und Fernsehen ist über diesen Anschluss gleichzei-

tig möglich. Geschäftsleiter Rainer Förtsch und Bürgermeister Rainer Detsch nennen Gesamtkosten in Höhe von 670 000 Euro, dafür gibt es Zuschüsse in Höhe von 418 000 Euro durch ein Förderprogramm des Freistaates Bayern, die Restfinanzierung von rund 104 000 trägt die Gemeinde Stockheim.

Autohausgruppe
dornig
NUTZFAHRZEUGE
GEBRAUCHTWAGEN
JUNGWAGEN
NEUWAGEN
www.dornig.de

bis zu 16 MBit/s. Je näher die Glasfaserleitung an die Kundenanschlüsse heranreicht, desto höher ist das Tempo. Deshalb verlegt die Telekom jetzt Glasfaser bis in die

Autohausgruppe
dornig
Ihr Matthias Bonnkirch

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Autohausgruppe
dornig
Kontakt:
09273 / 986-11
matthias.bonnkirch@dornig.de
Autohaus Dornig GmbH & Co. KG
Hofer Str. 1
95502 Himmelkron
www.dornig.de

Stockheimer INFOBLATT

HOCHZEITS
EVENT
MESSE

Terminänderung!
28 | 02 | 2016

Zecher-Halle | Neukenroth
13 – 17 Uhr | Eintritt frei!

Veranstalter: setale – büro für kreative medien | design | fotografie
lorenz setale – kellerstr. 16 – 96342 stockheim – www.setale-werbung.de

www.setale.de

Bestattungsinstitut

Krässe

... dass der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

96342 Stockheim

Wiesmühle 4

Tel. 09261 / 91611

Alles in einer Hand: 24 Std. 0170/2745930

Weitere Infos unter www.bestattungen-kraesse.de

Inh. Aileen Krässe
Bestattungsfachkraft
Ausbildungsbetrieb



von der Gemeinde Stockheim (Verfasser: Rainer Försch und Stephan Urban)

Gemeinderatssitzung vom 30. November 2015

Bauleitplanung stand im Vordergrund

Mit dem Feststellungsbeschluss über die 15. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes und dem Satzungsbeschluss zur fünften Änderung des Bebauungsplanes „Sonder- und Gewerbegebiet Obere Holzweiden“ gab der Gemeinderat auch grünes Licht für weitere Baumaßnahmen. In der Sitzung erörterte Diplom-Ingenieur Norbert Köhler vom Büro IVS, Kronach, die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und würdigte sie. Sowohl die Beschlussfassung über die einzelnen Stellungnahmen, der Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungs- und Landschaftsplanung als auch der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan erfolgten einstimmig. Die Verwaltung wurde beauftragt, beim Landratsamt Kronach die Genehmigung zu beantragen.

Michael Müller wurde zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Stockheim bestätigt

Nachdem die Neuwahlen für einen stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Stockheim anstanden und Michael Müller, der bereits schon Kommandant gewesen war, gewählt wurde, sieht das weitere Verfahren nach dem Feuerwehrgesetz vor, dass dies noch durch die Gemeinde zu bestätigen ist. Dies erfolgte in der Gemeinderatssitzung einstimmig. Erster Bürgermeister Rainer Detsch würdigte Michael Müller als sehr engagierten Kameraden und bedankte sich für die Bereitschaft, sich wieder in verantwortlicher Position zur Verfügung zu stellen. Er hatte sich bereits seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen bewährt und die nötigen Lehrgänge absolviert. So übte er bis 2013 das Amt des ersten Kommandanten der FFW Stockheim aus. Kreisbrandrat Joachim Ranzenberger hatte mit Schreiben vom 08.11.2015 mitgeteilt, dass gegen die Bestätigung von Michael Müller keine Bedenken bestehen.

Kostensatzung für Feuerwehreinsätze wurde angepasst

Zur Beschlussfassung, welche einstimmig erfolgte, lag die bereits schon länger angekündigte Überarbeitung des Verzeichnisses der Pauschalsätze, nach denen sich die Kosten von Feuerwehreinsätzen berechnen, vor. Als Grundlage diente dabei das Pauschalsätzeverzeichnis der Bayerischen Spitzenverbände (Gemeindetag, Städtetag, Landesfeuerwehrverband und Komm. Prüfungsverband), dessen Anwendung empfohlen wird. Sie ermöglicht vor allem eine gewisse landesweite Vereinheitlichung der Verrechnungssätze. Kämmerer Stephan Urban stellte klar, dass eine Änderung der Satzung bzw. des Satzungstextes selbst nicht erforderlich war.

Als ein Ergebnis konnte beispielsweise festgehalten werden, dass gemeindeübergreifend für ein Feuerwehr-Einsatzfahrzeug der FFW Pressig exakt so viel verlangt wird wie für eines der FFW Stockheim.

Ergänzt wurde das Verzeichnis um eine Pauschale in Höhe von 300 EUR für

den Einsatz wegen Ausrückens nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmierung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 der Kostensatzung. Hierfür war bislang eine „punktgenaue“ Abrechnung vorgesehen. Diese Regelung dient der Verwaltungsvereinfachung und wird auch bspw. von der Stadt Kronach so angewandt.

Umstellung der Rabattgewährung der Bayernwerk AG

Kämmerer Stephan Urban informierte den Gemeinderat darüber, dass die Bayernwerk AG als Betreiber des Stromverteilungsnetzes empfohlen hatte, die Kommunalrabattgewährung umzustellen. Die nunmehr abzuschließende Vereinbarung hat den Zweck, dass der Kommunalrabatt im Verhältnis zu den jeweiligen (Strom-) Lieferanten direkt mit 10 % mindernd berücksichtigt wird. Bislang erfolgte dies im Wege einer Abtretungserklärung gegenüber dem jeweiligen Stromlieferanten. Die Erklärung wird dann künftig, egal welcher Stromlieferant zum Zuge kommt, nicht mehr notwendig sein. Die letzte Bündelausschreibung, an der auch die Gemeinde Stockheim teilgenommen hatte, führte zu drei verschiedenen Stromlieferanten.

Bauanträge

Den Bauanträgen von Tanja und Dirk Raupach

- Einfamilienhauses mit Pkw-Garage und Carport (Fl.Nr. 606 Gem. Burggrub)

Johannes Beetz, von-der-Cappel-Str. 16, 96342 Stockheim-Haßlach

- Um- und Ausbau eines Einfamilienhauses mit angrenzenden Nutzräumen zu einem Zweifamilienwohnhaus

Markus Müller und Maria Wachter

- Aufstockung und Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses in Stockheim (Traindorfer Str. 4)

wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Auch dem Bauantrag von Tanja Rentsch und Ralph Zwosta

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Pkw-Doppelgarage und Carport (Am Schmiedsberg 7)

wurde zugestimmt; bezüglich der Abweichungen vom Bebauungsplan „Am Schmiedsberg II“ (Kniestock, Anzahl der Garagen) wurde das gemeindliche Einvernehmen für Befreiungen gemäß § 36 Abs. 1 in Verbindung mit § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

TERMINE

Einwohnermeldeamt am Dienstag, den 12. Januar 2016 nicht besetzt

Wegen einer Weiterbildung ist das Einwohnermeldeamt im Rathaus am Dienstag, den 12. Januar 2016, ganztägig nicht besetzt. Wir bitten um Beachtung

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Am Freitag, den 15. Januar 2016, von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr, ist wieder ein Blutspendetermin in der Volksschule Stockheim, Frankenwaldstr. 4. Das Bayerische Rote Kreuz ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, diesen Termin wahrzunehmen, da die Versorgung der Krankenhäuser mit Frischblutkonserven von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Die Anzahl der Spender hat dem Bedarf an Blut nicht Schritt gehalten. Der Blutspendedienst weist darauf hin, dass zu jeder Spende unbedingt der Blutspendepass oder zumindest ein Lichtbildausweis mitzubringen sind.

Der DLRG-Kreisverband Kronach teilt mit: Schwimmen lernen bei der DLRG

Am Donnerstag, 28. Januar 2016, beginnt der zweite Anfängerschwimmkurs, den die DLRG Kronach in der Hallenbadsaison 2015/2016 anbietet. Der Kurs erstreckt sich über 15 Übungsstunden vom 28.01. bis 12.05.2016 und findet jeweils donnerstags ab 19.00 Uhr im Kronacher Erlebnisbad Crana Mare statt.

Den Kurs können Kinder ab ca. 5 ½ Jahre (Vorschulkinder) bzw. ab einer Größe von etwa 120 cm, aber auch ältere Schulkinder sowie Erwachsene – in jeweils getrennten Gruppen – besuchen. In spielerischer Form werden die Teilnehmer in Einheiten von jeweils 45 Minuten über die Wassergewöhnung mit den Formen Tauchen, Springen, Gleiten und Atmen zum eigentlichen Schwimmen geführt. In Gruppen von ca. fünf Personen mit jeweils zwei Ausbildern wird intensiv und ohne lange Wartezeit am Beckenrand geübt. Als Ausbilder fungieren in Theorie und Praxis speziell geschulte Rettungsschwimmer der DLRG Kronach.

Die Kursgebühr beträgt 60,00 € für Kinder bzw. 70,00 € für Erwachsene und beinhaltet auch den Badeintritt, Versicherung, Abzeichen für Kinder und

das Ausbildungsmaterial. Anmeldungen sind möglich bei Kerstin Deuerling (Tel.: 09261/52317; Mobil: 0171/2080939; jeweils ab 18.00 Uhr; Email: kerstin.deuerling@kronach.dlrg.de. Es ist jedoch ein wenig Eile geboten, denn es sind nur noch wenige Plätze für den Kurs frei.

Noch ein Tipp für alle Kinder, die das Seepferdchen-Abzeichen schon abgelegt und Lust aufs Schwimmen haben: Die DLRG bietet die Gelegenheit, gratis zwei „Schnuppertrainingsstunden“ zu besuchen und zwar ab Donnerstag, 21. Januar 2016, um 19.00 Uhr. Die Anmeldung hierfür ist am jeweiligen Übungsabend im Eingangsbereich des Crana Mare möglich.

Fundsachen suchen ihre Eigentümer

Schwarzer Damenblazer, Gr. 44 – gefunden 03. Januar 2015
Schützenhaus Stockheim

Schwarze Herrenjacke, Bench Gr. L – gefunden 03. Januar 2015
Schützenhaus Stockheim

INFOS VON DER GRUNDSCHULE STOCKHEIM

30.11. Adventsfeier

Die wöchentliche Adventsfeier ist an der GS Stockheim schon zur Tradition geworden. Dieses Mal wurde sie von der Klasse 2a ausgerichtet. Einen besonderen musikalischen Beitrag lieferte Jakob mit seinem Kornett. Es folgte, von 3 Kindern vorgetragen, das Lied: „Ich freu' mich schon auf dem Advent.“ Bevor die Schüler wieder in ihre Klassenzimmer gingen, sangen sie gemeinsam das bekannte Kinderlied „In der Weihnachtsbäckerei“. Als Überraschung verteilten die Schüler der 2a noch selbstgebackene Plätzchen an die Erstklässler.



23.11. Ehemalige Bergmänner zu Besuch

Gespannt hörten die Kinder der Klasse 4a den beiden ehemaligen Bergleuten, Herrn Kohles und Herrn Müller zu. Obwohl die Arbeit im Bergwerk beschwerlich und gefährlich war, erinnert sich Herr Müller gerne an die vergangene Zeit und die sehr gute Kameradschaft unter den Kumpels.



13.11. MehrWertDemokratie

Die Klasse 3aGTK verbrachte eine Woche im SLH Steinbach a. W. Sie erarbeiteten unter fachkundlicher Anleitung von Herrn Lochner die Grundzüge einer Demokratie. Die Entscheidungsfindung beruht dabei immer auf breiter Mehrheit. Dabei ist es wichtig, dass der Einzelne zugunsten der Allgemeinheit zurückstehen muss. Nach einem mehrtägigen Entscheidungsfindungsprozess trugen die Kinder am Donnerstagabend ihre Wünsche dem Bürgermeister und seinem Gemeinderat vor.



01.12. Fledermaus

Nachdem die Klasse 3aGTK sich über die Fledermaus kundig gemacht hat, durften sie heute unter fachkundlicher Leitung von Herrn Klaus Bauer den alten Wasserbehälter in Reitsch besuchen. Dort konnten sie Fledermäuse in ihrem Winterquartier beobachten.



03.12. Räuber Hotzenplotz

Heute besuchten die 3. und 4. Klassen das Theaterstück „Räuber Hotzenplotz“. Obwohl einige Kinder die Bühne nur teilweise sahen, waren doch alle von den Akteuren und ihren schauspielerischen Können begeistert.



04.12. Umweltschule 2015



Seit heute dürfen wir uns Umweltschule nennen. Ermöglicht wurde dies durch unterschiedliche Aktionen, die bereits im vergangenen Schuljahr durchgeführt worden waren:
Mülltrennung und Müllvermeidung
Baumpflanzaktion zur Co2 Reduzierung
Radfahrweg....
Auch in diesem Schuljahr beteiligen wir uns wieder an der Ausschreibung.

Texte und Bilder: Grundschule Stockheim

Neues Jahrbuch des Landkreises bietet Heimatkunde auf 267 Seiten

Landkreis Kronach – Thematische Vielfalt und attraktive Aufmachung prägen das neue heimatkundliche Jahrbuch des Landkreises Kronach. Der von der Kreisheimatpflege unter Schriftleitung von Bernd Graf herausgegebene Band 27 umfasst 267 durchgehend farbig bedruckte Seiten.

Den Jahrbuch-Schwerpunkt bildet die mehrgliedrige und reich bebilderte Dokumentation zum „Projekt Auferstehung“. Dafür wurden 2014 und 2015 Darstellungen und besondere Zeugnisse des christlichen Auferstehungsglaubens aufgespürt und erfasst und die Botschaft hinter den Gegenständen, Bildern und Handlungen ergründet. Auf seiner von zahlreichen Mitakteuren unterstützten Spurensuche durch den gesamten Landkreis erkundet Bernd Graf Symbole, Bräuche und Feiern genauso wie die Ausstattung von Gotteshäusern. Er geht auf Spezialaspekte wie die Höllen- und Himmelfahrt Christi oder das Jüngste Gericht ebenso ein wie auf die Umbrüche in der Bestattungs- und Trauerkultur oder auf die Bedeutung der Auferstehungszeugin Maria Magdalena und der nach ihr benannten Magdalenenkirche Ebersdorf. Thematisiert werden selbstverständlich auch die Auferstehungskirchen in Kleintettau und Stockheim. Alexander Süß präsentiert Auferstehungsdarstellungen aus Kronacher Sammlungen, während Georg Schneider am Beispiel

Friesen gelebten Auferstehungsglauben, Volksfrömmigkeit und Heilig-Grab-Brauchstum vorstellt. Allein rund um die Auferstehungsthematik bietet das Jahrbuch fast 140 Abbildungen.

Gerd Fleischmann berichtet in Wort und Bild, wie das 1923 in Berlin gegründete und nach dem Krieg zunächst in Küps, dann in Kronach gestartete Unternehmen Loewe Opta Rundfunk- und Fernsehgeschichte geschrieben hat. Den „Grenz- und Kriegserfahrungen“ in der Geschichte Nordhalbens einschließlich des „Friedens von Nordhalben“ (1635) ist ein fundierter Beitrag von Horst Wunder gewidmet. Franz Behrschmidt ruft in Erinnerung, was Georg Stumpf über die letzten Tage des Zweiten Weltkriegs und den Einmarsch der Amerikaner in Wallenfels notiert hatte. Über das ehemalige Barackenlager in Gundelsdorf, in dem Zwangsarbeiter, Vertriebene und „Displaced Persons“ einquartiert waren, schreibt Anja Weigelt. „Zwischen Schutzprivileg und Judenedikt“ ist der Artikel von Dieter Lau über die jüdischen Landgemeinden am Obermain und in den ritterschaftlichen Orten um Kronach betitelt. Lau dokumentiert auch, wie der jüdische Friedhof in Küps im Rahmen des Projekts „Kulturlandschaftskompetenz“ jüngst in einen angemessenen Zustand versetzt wurde. Neue Erkenntnisse über die erste Küpser Porzellanfabrik

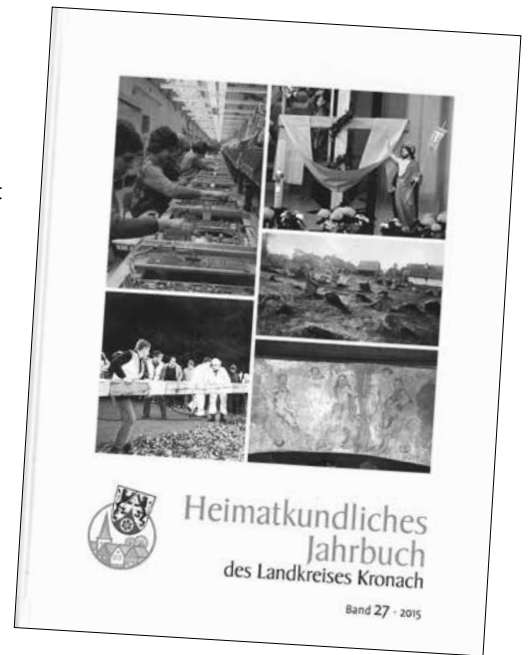
um 1830 liefert Christian Porzelt.

Als ein Angebot für Pilger, Wanderer und (kirchen-)geschichtlich Interessierte stellt Martin Weber den Lutherweg im nördlichen Landkreis Kronach vor. Bernd Graf porträtiert den 2011 zum Landesbischof in Bayern und 2014 zum

EKD-Ratsvorsitzenden gewählten Heinrich Bedford-Strohm und geht auf dessen direkte Abstammung von Lucas Cranach ein. Bedford-Strohm schreibt über Themen und Ziele der Luther- bzw. Reformationsdekade 2008 bis 2017, die in einem „Christusfest in ökumenischer Gemeinschaft“ gipfeln soll. Nach Bernd Grafts Beitrag über das preisgekrönte Kunstwerk „Gott-Partikel“ in der Seibelsdorfer Markgrafienkirche präsentiert Klaus Loscher Lucas Cranach den Jüngeren als „sozialisierten Maler“, der in seinem Gedenkjahr 2015 aus dem Schatten seines bekannten Vaters herausgetreten ist. In einem weiteren Artikel stellt Loscher das meisterliche Epitaph „Der Weinberg des Herrn“ vor, das der jüngere Cranach 1569 für Reformator Paul Eber geschaffen hatte. Markus Springer geht darauf ein, wie bei der Klimakatastrophe

1540 Menschen in Wittenberg als Sündenböcke grausam hingerichtet wurden und was die Cranachs damit zu tun hatten.

Kürzere Beiträge widmet Bernd Graf unter anderem der Kriegsschulddebatte zum Ersten Weltkrieg und dem forstwirtschaftlichen Dreiklang aus Fichte, Tanne und Buche, während Christian Porzelt Hintergründiges zum Burggruber Reformator-Gemälde aufdeckt. Über die Renovierung und Erhaltung historischer Kilometersteine berichtet Roland Graf, bevor Hans Blinzler einen Dialog in Dialekt aus dem Jahr 1905 in heutige Mundart überträgt. Dem Buchinhalt vorangestellt ist ein Geleitwort von Landrat Oswald Marr. Das Jahrbuch gibt es für 27,90 Euro an der Kreiskasse (zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes) und im Buchhandel.



Hedwig Klinger Haushaltwaren, Geschenke, Schulbedarf, Wolle

von-Cramer-Klett-Str. 1
96342 Stockheim-Haig
Tel. 09261/64848 · Fax 64847
hedwigklinger@arcor.de

Neue Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag
8.30 - 12 und 14 - 18 Uhr

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur

Tel. 09261-93689

96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am

Di., 12.01.	DEKRA
Mo., 18.01.	TÜV
Di., 26.01.	DEKRA
Mo., 01.02.	TÜV

Auch im Haus:
AUK für Krafträder

Januar-Aktion:
20% auf alle
Stoßdämpfer

Neukenrother Amateurtheater begeistert

Neukenroth – Eine schauspielerische Hochleistung zeigten die Schauspieler des Theatervereins Frohsin bei den diesjährigen Theateraufführungen. Lachsalven abgebend und teilweise mit Tränen in den Augen, saßen die Besucher applaudierend im Fillwebersaal. Das Stück „Kohle, Moos und Mäuse!“ war ein absoluter Volltreffer für das Neukenrother Mundarttheater. Die Schauspieler schlüpfen gekonnt in ihre Rollen und zeigten dabei die volle Palette ihres Könnens. Im Stück haben Albert (Joachim Beez) und Otto (Andre Schneider) eine „schwere Nacht“ hinter sich, denn sie wollten in einem nächtlich durchgeführten „Wettpflügen“ die Stärke ihrer Traktoren messen. Da Albert obendrein von seinem einfältigen Sohn Michel (Philipp Wachter) geplagt wird, beschließt er mit seiner Frau Magda (Rita Köhn) aus Michel einen „richtigen“ Mann

machen zu lassen. Zu diesem Zweck soll der Viehhändler Erich (Dominik Fiedler) den Michel zu der dubiosen Lolita (Theresa Köhn) führen und gleichzeitig auch noch den kranken Hofhund mit dem Schussapparat erlösen. Die schwerhörige Oma Maria (Ulla Opel) und die nicht sehr intelligente Magd Leni (Kerstin Opel) verstehen das jedoch falsch und glauben, der Michel soll „um die Ecke“ gebracht werden. Als kurz darauf ein Schuss fällt und der Michel verschwunden ist, informiert Leni den übereifrigen Dorfpolizisten Heinz (Norbert Fleischmann), der sofort Ermittlungen aufnimmt. Als dann ein Lotterieinspektor (Daniel Wachter) auftaucht, um Michel einen Hauptgewinn auszuhändigen, wittern die Nachbarn Otto und Rosa (Christina Brandl) ihre Chance zu Geld zu kommen und verkleiden kurzerhand Leni als Michel. Unter Alkoholeinfluss übergibt der Lot-



Das Stück „Kohle, Moos und Mäuse!“ war eine schauspielerische Hochleistung der Akteure.

terieinspektor tatsächlich den Millionenscheck an Leni. Danach gerät so ziemlich alles aus den Fugen und als Leni den Scheck auch noch im Stall verliert und dieser von den Hühnern aufgefressen wird ist das Chaos perfekt. Die vielen Turbulenzen der Geschichte ließen die Amateurschauspieler zur Hochform auflaufen und die Besucher dankten mit viel Szenenapplaus. Hinter der Bühne agierten Katrin Fiedler und

Stefan Wachter als Souffleure. Für die Technik war Walter Fleischmann zuständig. In der Maske verwandelte Britta Stöcker die Akteure für ihre Rollen. Am Vorhang betätigte sich Georg Kohles. Die Bühnengestaltung übernahmen, Norbert und Walter Fleischmann. Die Videotechnik beherrschte Harald Fröba. Regie führte Stefan Wachter.

Text und Bild: Joachim Beez

Leuchtende Kinderaugen beim Nikolausabend der JU Haig

Haig – Alle Jahre wieder.... kommt der Nikolaus nach Haig, und zwar in den Schlossgarten von Familie Theo Zehnter. Organisiert wird diese Veranstaltung, die in Haig am 6. Dezember schon lange Tradition hat, vom Ortsverband der Jungen Union. Die Eltern können im Vorfeld Nikolauspäckchen für ihre Kinder abgeben, die mit einem Zettel versehen sind, den der Nikolaus bei der Geschenkübergabe im Schlossgarten dann vorliest.

So wird jedes Kind ganz individuell vom Nikolaus angesprochen. Die JU sorgt außerdem für die Verpflegung mit Glühwein bzw. Kinderpunsch, Plätzchen, Lebkuchen und Bratwürsten. Dankenswerter Weise haben auch in diesem Jahr wieder die „Haache Volksmusikanten“ den Abend musikalisch umrahmt und damit für eine besonders feierliche Atmosphäre gesorgt.

Stefan Beetz

Stockheimer INFOBLATT

GREINER GMBH
Lucas-Cranach-Straße 5
96332 Pressig

Telefon: 092 65 / 95 60 · Fax: 092 65 / 70 63
www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets
- Biodiesel
- Schmierstoffe
- Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

Ausführung aller Schreinerarbeiten.
Vom Vordach über die Haustür bis zum Schlafzimmer...

... natürlich aus Meisterhand!



Mathias Thomas

Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim

Mobil 0171 – 1 99 47 75
E-Mail thomas.mathias@t-online.de

Tel. 0 92 65 – 91 41 40
Fax 0 92 65 – 91 43 56

Weihnachtsmarkt des FC Bayern Fanclub Haßlach war ein voller Erfolg



Haßlach – Bei strahlendem Winterwetter versprühte am 2. Adventssonntag der kleine aber feine Haßlacher Weihnachtsmarkt seinen weihnachtlichen Charme und stimmte die Besucher auf das kommende Weihnachtsfest ein. Neben den Gaumenfreuden Glühwein, Feuerzangenbowle, Bratwürste, Kaffee usw., konnten die zahlreichen Besucher das handwerkliche Geschick der vorwiegend weiblichen Fanfrauen bestaunen. Das Angebot reichte von selbstgebastelten Weihnachtsfiguren und Kerzenständer über Keramikdeko und beleuchtete Fensterbilder bis hin zu handgestrickte Socken und Schals. Die Besucher nahmen das reichhaltige Angebot gerne an und kauften Weihnachtsgeschenke oder beschenkten sich einfach mal selbst. Die Stimmung bei Feuerzangenbowle und Glühwein war ausgelassen und alle Besucher hatten viel Spaß, sie genossen die vorweihnachtliche Stimmung auf den Haßlacher Weihnachtsmarkt. Vielen Dank an alle Besucher.

Text und Bild: Harald Scherbel

Jugendfeuerwehr Haßlach, ab jetzt im einheitlichen Gewand

Haßlach – Riesengroß war die Freude bei den Verantwortlichen und den Floriansjüngern der FF Haßlach/Kronach, als sie erfuhren, dass sie anlässlich der diesjährigen Weihnachtsfeier, aufgrund einer großzügigen Spende der Fa. Constructio GmbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer Heiko Buckreus, neue Vereinsjacken bekamen. „Es ist schön zu sehen, dass die jungen Leute in der heutigen Zeit so viel Fleiß und Zeit für ihre Feuerwehr investieren – und dieses Engagement muss man einfach unterstützen“ – so Heiko Buckreus, welcher sich selbst als Teil der Jugendbetreuer um die Haßlacher-Jugendlichen kümmert. Der 1. Vorstand Michael Müller bedankte sich im Namen des Feuerwehrvereins bei Heiko Buckreus und konnte bei dieser Gelegenheit verkünden, dass es durch eine weitere Spende der Fa. Rent a Zimmermann, möglich wurde, eine Rückfahrkamera in das Mehrzweckfahrzeug einzubauen – Herzlichen Dank auch dafür!



Das Bild zeigt die stolzen Jugendlichen der Feuerwehr Haßlach/Kronach mit ihren neuen Jacken, sowie den Kommandanten der FF Haßlach, Bernhard Detsch, den Jugendwart Johannes Nitzsche sowie den Geschäftsführer der Fa. Constructio GmbH Heiko Buckreus bei der Übergabe.

Text und Bild: Michael Müller

MOTORSÄGEN AKTION

Wirtschaftliche Motorsägen



PS-32 C
32 cm³, 1,35 kW (1,8 PS),
Sternschiene 35 cm

Aktionspreis ~~239,-~~ € 199,-

DOLMAR

QUALITÄT IST ROT

Rasenmäher- inspektion nicht vergessen!

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:



**Siegfried
Fischer**

Am Eichelbach 1
Tel. 09261/2442
96317 Kronach-Friesen

Stockheimer INFOBLATT



Abschied nehmen, alleine oder im Kreis von Familie und Freunden, jeder bekommt die Zeit, die er für seinen ganz persönlichen Abschied braucht.

In unserem Abschiedsraum haben die Angehörigen die Möglichkeit, ohne Zeitdruck zu verweilen. Gerne kann das auch zusammen mit einem Pfarrer geschehen, der dem Verstorbenen den Abschiedssegens erteilt.

Die Erfahrung zeigt uns, dass die öffentliche Abschiednahme auf dem Friedhof immer mehr abgelehnt wird.

Mit unserem Abschiedsraum haben wir für Sie eine Möglichkeit geschaffen, die letzte Zeit zusammen mit ihrem Verstorbenen zu verbringen.

Dank moderner Klimatisierung ist dies in der Regel auch über einen längeren Zeitraum möglich.

Bei weiteren Fragen zum Abschiedsraum, Bestattung oder Bestattungsvorsorge wenden Sie sich an uns.

Am Ende der Reise gut ankommen.

Bestattungsinstitut „Pietät“
Inh. Jürgen Pluschke e.K.
Friesener Straße 48 · 96317 Kronach

Telefon: 0 92 61/ 22 55
info@bestattung-pluschke.de
www.bestattung-pluschke.de



Bergmännische Tradition im Blickpunkt

Stockheim – Bereits zum neunten Male organisierte der Förderverein Bergbaugeschichte Stockheim/Neuhaus unter der Leitung von Vorsitzendem Gregor Förtsch in Verbindung mit dem Knappenverein und der Bergmannskapelle die bergmännische Weihnacht, verbunden mit einem Kunsthandwerkermarkt, im Garten des Gasthauses „Alte Zeche“. Auch heuer können die Betreiber mit dieser außergewöhnlichen Veranstaltung zufrieden sein, die viele Besucher angelockt hat. Die bergmännische Tradition stand dabei im Mittelpunkt. Begeistert war man vom wunderschönen Ambiente. So präsentierten sich Stände und Buden in Grubenzimmerung der ehemaligen Bergwerksstollen mit Stempel und Kappen. Dies verlieh der Veranstaltung eine besondere Atmosphäre. Neben den vielen Bastelarbeiten waren vor allem Köstlichkeiten gefragt. Auch hatten sich die Hobbykünstler mächtig ins Zeug gelegt. Flagge zeigte ebenfalls der Nachwuchs. Kunstvoll hergestellte Unikate aus Holz, Ton, Metall wurden ebenfalls angeboten. Und Selbstgemachtes aus Omas Rezepten fand reißend Absatz.

Musikalisch eröffnete ein Ensemble der Bergmannskapelle unter der Stabführung von Thomas Neubauer im Beisein des Knappenvereins mit Vorsitzendem Heiko Eisenbeiß die „Bergweihnacht“. Zur Freude der Besucher waren anschließend die heilige Barbara, die Schutzpatronin der Bergleute (Nathalie Häfner), sowie die Bergknappen (Anton Schülner und Elias Renk) erschienen. Mit einem Gedicht zum Leidensweg der Märtyrerin wurde dem Auftritt eine besondere Note verliehen. Ebenfalls erinnerte Nathalie Häfner an die einstige Bedeutung der Stockheimer Kohle. So habe sie sich auch bei der ersten Eisenbahnfahrt zwischen Nürnberg und Fürth 1835 für die Erzeugung von Dampf bestens bewährt.

Nachdem der Vorsitzende vom Förderverein Bergbaugeschichte, Gregor Förtsch, die Besucher begrüßte und vor allem das Engagement von Günther Scheler und Ludwig Brauer hervor, dankte Bürgermeister und Schirmherr Rainer Detsch dem Förderverein für die ideenreiche Konzeption der Bergweihnacht. Sie stelle eine Bereicherung und einen wichti-



Stockheimer Bergweihnacht mit Förderturm.

gen Baustein im Gemeinschaftsleben dar. So sei die Bergweihnacht neben der Barbarafeier ein weiteres Markenzeichen Stockheims geworden. Dies sei vor allem Gregor Förtsch zu verdanken. Diese vorweihnachtliche Veranstaltung habe sich zu einem bemerkenswerten Kleinod entwickelt, betonte das Gemeindeoberhaupt anerkennend. Einen weiteren musikalischen Beitrag leistete die Gruppe „Aphasia“ mit Ralf Renk. Am Nachmittag starteten die Kinder mit einem Laternenzug vom Festplatz zum Bergwerksstollen des Knappen-

vereins. Im Scheine der Bergwerkslampen las dritter Bürgermeister Jörg Roth spannende Geschichten vor. Am Abend zog die große Kirchenparade mit Bergmannslampen und Fackeln anlässlich der Barbarafeier von der Grube St. Katharina am Ausstellungsbereich vorbei in das Gotteshaus St. Wolfgang. Für alle war dies ein sehr ausdrucksstarkes Bild. Vor allem war die vierhundertjährige Bergbaugeschichte regelrecht spürbar.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Martinsumzug im Kindergarten Haßlach



Mit Ihren selbstgebastelten Laternen zogen die Kinder durch die Straßen von Haßlach.

Haßlach – Am Martinstag versammelten sich ca. 70 Kinder mit Ihren Familien am Kindergarten St. Johannes d. Täufer in Haßlach. Die insgesamt ca. 250 Personen brachen um 17.00 Uhr zusammen vom Kindergarten aus zum Martinsumzug auf. Tina Häublein führte mit ihrem Pferd als St. Martin verkleidet den Umzug an, der durch die Wohnsiedlung in Haßlach führte. An vier Stationen wurden von Kindern und Personal St. Martinslieder gesungen. Nach dem Rundweg erwartete die Teilnehmer am Kindergarten ein kleiner Imbiss in Form von Bratwürsten, Fettbrotchen, Lebkuchen, Glühwein und Kinderpunsch, die durch den Elternbeirat und die Metzgerei Bayer aus Reitsch angeboten wurden. Zusätzlich konnten heuer Tütchen mit getrockneten Apfelfringen erworben werden, die vom Kindergartenpersonal aus Äpfeln aus eigenem Anbau hergestellt wurden.

Text und Bild: Markus Zierei

Ideen rund um's Wohnen

Farben • Tapeten • Gardinen • Teppiche • Bodenbeläge

ZU **fehn** GEH'N

96332 Pressig
Hauptstr. 25 • Tel. 09265/289



wir gestalten Ihre Räume

www.kuechen-haefner.de

Häfner

GbR

Küche und Wohnen

Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub
Tel. 09261/93231 · Fax 09261/63387 · E-Mail: f.haefner@t-online.de

nobilis
Interiordesign
// die
küche

vhs

Stockheim | Außenstellenleiterin:
Astrid Kestel

Neues Frühjahr/Sommerprogramm 2016

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Str. 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

SH 200 *Ich beweg mich - Rücken fit* – N.N., Beginn Montag, 22. Februar 2016, 10 Abende, 18.30-19.30 Uhr, Grundschule Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 45,-

SH 201 *Ich beweg mich - Yoga* – Dieser Kurs ist krankenkassengefördert! Bitte eine Decke und ein festes Kissen mitbringen! – Christine Witton, Beginn Dienstag, 16. Februar 2016, 10 Abende, 18.00-19.15 Uhr, Grundschule Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 50,-

SH 202 *Ich beweg mich - Yoga* – Dieser Kurs ist krankenkassengefördert! Christine Witton, Beginn Dienstag, 16. Februar 2016, 10 Abende, 19.30-20.45 Uhr, Grundschule Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 50,-

SH 203 *Indian Balance® - den Körper bewegen, während die Seele ausruht* Bitte bequeme Kleidung tragen. – Heike Bittner, Beginn Mittwoch, 2. März 2016, 8 Abende, 19.45-20.45 Uhr, Grundschule Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 35,-

SH 204 *Gepflegte Haut* – Diana Wagner, Donnerstag, 21. April 2016, 18.30-20.30 Uhr, Grundschule Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 11,- inkl. Materialkosten

SH 205 *Perfektes MakeUp für jeden Anlass* – Ilka Hüttner, Donnerstag, 28. April 2016, 18.30-20.30 Uhr, Grundschule Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 11,- inkl. Materialkosten

Stockheim
Marktrodach
Kronach
Küps

SCHÖNSEE

BESTATTUNGSHAUS

WICHTIGE INFORMATION ZUM FRIEDHOFSVERTRAG

In Deutschland haben Sie die **freie Wahl des Bestattungsunternehmens**.

Es besteht leider seit Jahren der Irrglaube, dass der Bestatter mit der Planung und Überführung zu beauftragen ist, der vertraglich auf dem Friedhof tätig ist.
Diese Annahme ist falsch.

Sie können **jederzeit frei den Bestatter Ihres Vertrauens** beauftragen, die Bestattung nach Ihren Wünschen auszurichten.

Telefon (09261) 50 61 70
TERMINE NACH VEREINBARUNG

*Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen!*

EIGENETRAUERHALLE



www.bestattungshaus-schoensee.de

SH 206 Englisch Refresher - A2 –
Lehrwerk: Fairway Refresher A2 ab
Lektion 1 (Klett)

Ralf Müller, Beginn Donnerstag, 18.
Februar 2016, 15 Abende, 19.00-20.30
Uhr, Grundschule Reitsch, Lesewerk-
statt, Gebühr EUR 76,-

SH 207 Basische Küche – Simone
Rüger, Donnerstag, 10. März 2016,
19.00 Uhr, Grundschule Reitsch, Kü-
che, Gebühr EUR 9,- zzgl. Lebensmittel

SH 208 Torten einfach backen –
Heike Kiendl, Donnerstag, 14. April
2016, 19.00 Uhr, Grundschule Reitsch,
Küche, Gebühr EUR 9,- zzgl. Lebens-
mittel

SH 209 Kulinarischer Frühling – Ina
Bätz, Donnerstag, 12. Mai 2016, 19.00
Uhr, Grundschule Reitsch, Küche, Ge-
bühr EUR 9,- zzgl. Lebensmittel

SH 210 Salate in allen Variationen
– Simone Rüger, Donnerstag, 9. Juni
2016, 19.00 Uhr, Grundschule Reitsch,
Küche, Gebühr EUR 9,- zzgl. Lebens-
mittel

SH 211 Eiszeit – Simone Rüger,
Donnerstag, 23. Juni 2016, 19.00 Uhr,
Grundschule Reitsch, Küche, Gebühr
EUR 9,- zzgl. Lebensmittel

HOCH ZEITS EVENT MESSE

Terminänderung!
28|02|2016

Zecher-Halle | Neukenroth
13 – 17 Uhr | Eintritt frei!

Veranstalter: setale – büro für kreative medien | design | fotografie
korenz setale – kellerstr. 16 – 96342 stockheim – www.setale-werbung.de

www.setale.de



Einladung zum

Am Samstag den **23.01.2016** haben wir von
09.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Kennenlern- Workshop

am Samstag, 23.01.2016

Finden Sie Ihren
individuellen Weg zu mehr...

...Gesundheit, Fitness, Entspannung!

Wir bieten Ihnen an:

- ✓ 10.00-10.45 Uhr - Indoorcycling
- ✓ 10.00-11.00 Uhr - Zirkeltraining am Gerät
- ✓ 10.00-10.45 Uhr - Bauch, Beine, Po
- ✓ 11.00-11.45 Uhr - Indoorcycling
- ✓ 11.00-11.45 Uhr - Thai Bo
- ✓ 12.00-13.45 Uhr - Zirkeltraining am Gerät
- ✓ 12.00-12.45 Uhr - Bauch Beine Po
- ✓ 13.00-13.45 Uhr - Thai Bo
- ✓ 14.00-14.45 Uhr - Crossfit
- ✓ 15.00-17.00 Uhr - Qi Gong



Geeignet für alle, die Ihre guten Vorsätze jetzt umsetzen wollen.

Begrenzte Teilnahme. Buchung über unsere **Internetseite**
„**Online-Terminvereinbarung**“, **E-Mail** oder **Telefon**.

Das Charisma-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Sauna ganztags für jedermann geöffnet.



Charisma
Sport- u. Gesundheitszentrum
Charisma Fitness- und Wellness Club GmbH
Am Zinshof 3 • 963178 Kronach/Knellendorf
Geschäftsführer und Inhaber Gregor Förtisch

Tel.: 0 92 61 / 96 50 - 0
Fax: 0 92 61 / 96 50 - 29
E-Mail: info@charisma-club.de

www.charisma-club.de

3,50 € pro Kursteilnahme

10 € Tagesgebühr all in

Ab Buchung von 2 Kursen
ist die Nutzung der Sauna
inklusive!

➔ Scan mich!



Kindergarten St. Johannes d. T. Haßlach unterstützt Bedürftige

Haßlach – Das Personal des kath.
Kindergartens St. Johannes d. T. in
Haßlach hat zu einer Spendenakti-
on zu Gunsten des „Caritaslädle“ in
Kronach angeregt. Viele spenden-
willige Eltern und Großeltern ließen
sich dazu motivieren, zahlreiche
Spenden von Lebensmitteln und Hy-
gienemittel im Kindergarten abzu-
geben. Mitarbeiter des Caritasver-
bandes holten die Spenden ab und
freuten sich darüber, dass damit

vielen Bedürftigen geholfen werden
kann. Auf diesem Weg nochmals
„Vielen Dank“ an alle Spenderinnen
und Spender.

Das Bild zeigt die Spenden ein-
iger Kinder des Kindergartens
St. Johannes d.T in Haßlach mit der
Kindergartenleiterin Katja Weiß
(Mitte) und Kinderpflegerin Kornelia
Fehn (1.v.r.).

Text und Bild: Wolfgang Fehn



Barbarafeier mit großer Bergparade und Gottesdienst

Stockheim – Auch in diesem Jahr wurde die Barbarafeier, die zu Ehren der Schutzpatronin der Knappen – der heiligen Barbara – in allen Bergbaurevieren der Welt derzeit stattfindet, zu einem eindrucksvollen Traditionsbekenntnis. Auch in diesem Jahr marschierten in großer Zahl die Knappen in ihrem schmucken Bergmannskleid zu den Klängen der Bergmannskapelle mit den Ehrengästen, den örtlichen Vereinsabordnungen im Lichterschein von Lampen und Fackeln vom Gelände der Katharinazeche zu abendlicher Stunde in das Gotteshaus St. Wolfgang. Und es gab spontanen Beifall im Bereich der bergmännischen Weihnacht. Mit dabei waren auch Abordnungen von Knappen aus Lehesten, Reichenbach und Issigau. Ebenfalls zeigte der Volkstrachtenverein Zechgemeinschaft Neukenroth seine Verbundenheit mit den Bergleuten. Die Stockheimer Musikanten unter der Stabführung von Albrecht Renk sowie die Gesangsgruppe des Volkstrachtenvereins „Zechgemeinschaft“ Neukenroth unter der Leitung von Gregor Lorsbach umrahmten eindrucksvoll den Gottesdienst. Pfarrer Hans-Michael Dinkel an die harte, gefährvolle Arbeit der ehemaligen Bergleute. Die heilige Barbara habe

ihr tapferes Bekenntnis zum Christentum in Kleinasien vor 1700 Jahren mit ihrem frühen Tod bezahlt. Bis heute habe diese Heilige eine Vorbildfunktion für die Knappen und viele andere Berufsgruppen. Man könne stolz sein, so Vorsitzender Heiko Eisenbeiß im Saal der „Alten Zeche“, dass auch 47 Jahre nach Schließung der Katharinagrube das bergmännische Brauchtum von der Bevölkerung noch sehr intensiv mitgetragen werde. Besonders hieß er den 93 Jahre alten Bergmann Otto Remmert willkommen. Mittlerweile sei der Ausbau des bergmännischen Magazins abgeschlossen und damit ein museales Kleinod geschaffen worden. Eisenbeiß, der insbesondere dem Förderverein „König Ludwig“ aus Recklinghausen für die massive Unterstützung dankte, zeigte sich optimistisch für die Zukunft. Bürgermeister Rainer Detsch würdigte die Bemühungen von Knappenverein und Bergmannskapelle sowie vom Förderverein Bergbaugeschichte, die bergmännische Tradition am Leben zu erhalten. So habe die Barbaraverehrung immer noch einen festen Platz im Kalender der Knappen. Der Bergbau habe Mensch und Umwelt „ganzheitlich“ in seinen Griff genommen, die Bergleute mit ihren Familien und die Natur.



Verabschiedung von Nathalie Häfner, die neun Jahre die heilige Barbara verkörpert hatte. Von links: Bürgermeister Rainer Detsch, Nathalie Häfner, Knappenvorsitzender Heiko Eisenbeiß sowie Kreiskulturreferentin Gisela Lang.

Vor allem hätten die Bergleute mit Mut, Fleiß, Disziplin und Ausdauer die Grundlagen für unseren heutigen Wohlstand gelegt, betonte das Gemeindeoberhaupt. Deshalb sei es so wichtig, unsere Geschichte des Stockheimer Bergbaus, auch für die zukünftigen Generationen lebendig zu halten. Bürgermeister Detsch bat darum, gemeinsam dafür einzutreten, dass „unsere große Geschichte des Bergbaues“ nicht in Vergessenheit gerät. Mit bergmän-

nischen Prologen, vorgetragen von Anton Schülner und Elias Renk, wurde der Kameradschaftsabend im Saal der „Alten Zeche“ aufgelockert. Unter Riesenbeifall verabschiedete Vorsitzender Heiko Eisenbeiß Nathalie Häfner, die neun Jahre sehr professionell die heiligen Barbara verkörpert hatte. Für Unterhaltung sorgten die Bergmannskapelle sowie Gesangsgruppe der Neukenrother Zecher.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

SCHENKEN SIE GUTES SEHEN

Kommt Ihnen das bekannt vor - Sie wollen Ihre Liebsten überraschen, aber Ihnen fehlt die Idee für ein originelles Präsent? Klare Sicht kann jeder gebrauchen, daher unser Tipp: Holen Sie sich einen Gutschein für eine Brille oder Kontaktlinsen.



b ä t z Brillenmode
augenoptik Kontaktlinsen
Sportbrillen
Sonnenbrillen

Pfählangerstraße 11
96317 Kronach
Tel. 09261 - 61800
www.optik-baetz.de



„EINE WELT“ FASCHING

Sonntag, den 17. Januar 2016
von 14 - 18 Uhr in der Zecherhalle
in Neukenroth

- Spiel, Spaß und gute Laune
- Tanzgarde
- Clown
- Kostüme erwünscht

Eine Veranstaltung der



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Eintritt frei!
- wir freuen uns über Spenden für einen sozialen Zweck.

Bernd Büttner errichtet neue Senioren-Wohnanlage in Wolfersdorf

Wolfersdorf – Die Gemeinde Stockheim freut sich über eine weitere Privatinitiative von Bernd Büttner aus Haßlach. Der gelernte Zimmermann, auch als Umzugsberater- und Helfer bekannter Unternehmer, investiert erneut in eine Seniorenwohnanlage. Das schmucke Wohnheim „Leben am Rauscherberg“ in Glosberg ist vielen bekannt und seit fünf Jahren fühlen sich die Bewohner wohl in ihrem Domizil. Dort machte der ideenreiche Bernd Büttner aus der alten Schule ein schmuckes Wohnheim für Senioren. Nun macht er zusammen mit Ehefrau Margitte aus den Erfahrungen des Erfolgsmodells in Glosberg, aus einem Bauernanwesen in Wolfersdorf ein weiteres Seniorendomizil. Dieser Bauernhof wurde in den 1730er Jahren erstmals urkundlich als Vierseitenhof erwähnt und wurde nach einem Brand im Jahr 1935 wieder stilgerecht aufgebaut. Die bisherigen Besitzer, Reinhold und Chris-

tiane Schmidt haben viel Herzblut und Engagement eingesetzt um das Anwesen zu hegen und zu pflegen. Reinhold Schmidt hat mit sehr viel Leidenschaft vor allem die große Gartenanlage kunstvoll mit Skulpturen und anderen schmucken Kunstprojekten ausgestaltet. Sie wird eine 4000 Quadratmeter große Erholungszone sein in der sich die Bewohner schöpferisch betätigen und mit der Natur befassen können. Die Büttner's wollen auf Basis dieser herrlichen Garten- und Hofanlage, auch durch eine attraktive Innengestaltung, älteren Menschen eine Wohlfühlloase schaffen. Das Wohngebäude wird energetisch saniert und barrierefreie Zugänge erhalten. Alleine wer diesen Garten durchläuft erlebt hier selbst im herbstlichen grau in grau alle Farbenfreuden und die Buntheit des Lebens. Der Vorbesitzer des bäuerlichen Anwesens hat hier einen kunstvoll gestalteten Garten eingerichtet der



Bürgermeister Rainer Detsch (links) in Diskussion mit Bernd Büttner, ist schon jetzt begeistert von dem Kleinod und der Idylle welche der Garten der zukünftigen Senioren- Wohnanlage in Wolfersdorf jetzt schon ausstrahlt. In den Gebäuden des ehemaligen Bauernhofes sollen acht Parteien schöne Wohnräume erhalten.



Bernd Büttner (links) informiert Bürgermeister Rainer Detsch über die energetischen Baumaßnahmen am zukünftigen Seniorendomizil in Wolfersdorf.

Frohsinn und Fröhlichkeit ausstrahlt und für Trübsal keinen Raum lässt. Für Pflege-, Pflegefragen oder zur Überwindung bürokratischer Hürden steht ein Pflegefachdienst zur Verfügung. Die zum Vierseitenhof zählende Scheune will Büttner zum Kulturraum mit Bühne für Musik-, Theater- und Tanzveranstaltungen umbauen, aber alles wird rustikal bleiben, meint er. Über die Initiative von Bernd Büttner freut sich auch Bürgermeister Rainer Detsch. Er ist sehr dankbar, dass dieses Anwesen, welches kurzzeitig leer stand wieder einen Besitzer gefunden hat. Alternative Wohnformen im Seniorenbereich gehören die Zukunft und liegen im Trend es wird große Nachfrage erwartet. Stockheim ist ein attraktiver Standorte für Familien mit Kindern, aber auch für Senioren aufgrund einer guten Infrastruktur. Und Detsch betont besonders die Sicherheit auf dem Lande und im dörflichen Umfeld. So eine Idee wird

mit Sicherheit Schule machen und vor allem ist sie nach Meinung des Bürgermeisters sehr erfolgsversprechend, da der Hausbesitzer Büttner durch seine Kleinbühne eines Theaters wohl auch die Bevölkerung integrieren wird und somit eine große Gemeinschaft und ein gutes Zusammenleben schaffen möchte. Wer hier wohnt, wohnt weg vom Durchgangsverkehr, ist nahe an schönen, markierten Wanderwegen über eine leichte Hügellandschaft, hat aber alle Vorteile einer intakten Dorfgemeinschaft und Infrastruktur mit Bahn- und Busanschlüssen sowie zu Fuß erreichbaren Einkaufsmärkten und Einzelhandelsgeschäften. Wer gern Fahrrad fährt, für den stehen Elektrofahräder bereit. Im Dezember dieses Jahres sollen erste Bewohner einziehen können. Bernd Büttner ist zu erreichen: 01728020 853

Text und Bilder: Karl-Heinz Hofmann

Problemlose Umzüge



Büttner's Umzugs- & Küchenmänner

- ➔ Küchen- & Möbelmontagen
- ➔ Umzüge – Montagen – Lagerungen
- ➔ Hausmeisterservice
- ➔ Laminat-, Decken- u. Türenmontage

...Sie brauchen was? Wir sind für Sie da!

Verkauf von Neuküchen
inkl. Montage

Tel. 09261 / 2691 – Fax 09261 / 52500
www.buettner-umzuege.de

Rufen Sie an, wir sind für Sie da

VW T5 Caravelle TDI 103 kw/140 PS

EZ 02/2011, langer Radstand, 9 Sitzplätze, Metallic, Anhängerkupplung, BC, Radio CD, Einparkhilfe vorne und hinten, Klimaanlage, Tempomat, ZV mit Funk, elektr. Fensterheber und Außenspiegel, ABS, ESP, Tagfahrlicht, TÜV/AU neu, mit Garantie...

23.900,- Euro

Verbrauch: komb. ca. 7,5 l/100 km, innerorts ca. 9,6 l/100 km, außerorts ca. 6,3 l/100 km, CO₂-Emission komb. ca. 198 g/km

Ihren Gebrauchten nehmen wir gerne in Zahlung.

Burkert-Mazur GbR Automobile

Kronach • Am Zinshof 1 • Telefon (092 61) 96 30 52/53

Stockheimer INFOBLATT

Erscheinungen 2016

	Annahme- schluss	Erscheinungs- termin		Annahme- schluss	Erscheinungs- termin
Februar	20.01.2016	03./04.02.2016	August	13.07.2016	27./28.07.2016
März	10.02.2016	24./25.02.2016	September	17.08.2016	07./08.09.2016
April	09.03.2016	23./24.03.2016	Oktober	14.09.2016	28./29.09.2016
Mai	13.04.2016	27./28.04.2016	November	12.10.2016	26./27.10.2016
Juni	11.05.2016	25./27.05.2016	Dezember	09.11.2016	30.11./01.12.2016
Juli	15.06.2016	29./30.06.2016	Januar 2017	07.12.2016	04./05.01.2017

Änderungen vorbehalten! Die Erscheinungstermine finden Sie auch unter www.setale-werbung.de

Wissenstest der Jugendfeuerwehren aus der Großgemeinde

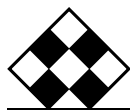
Wolfersdorf – Im November trafen sich die Jugendfeuerwehren der Großgemeinde Stockheim zum alljährlich stattfindenden Wissenstest. Dieses Jahr durften wir 34 Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren zusammen mit ihren Jugendwarten im Saal des Feuerwehrgerätehauses Wolfersdorf zur Abnahme begrüßen. Es ist also wieder ein leichter Zuwachs zu verzeichnen. Der diesjährige Wissenstest hatte das Thema „Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz“. Diese schriftliche Prüfung und die dazugehörigen Richtlinien werden ständig von der Feuerweherschule Würzburg überarbeitet und an die jeweils gültige Norm angepasst. Zusätzlich gestaltet der Fachbereich Jugendausbildung einen

Landkreisfragebogen. Je nach zu erreichender Stufe sind Mindestanforderungen festgelegt, die den Jugendlichen abverlangt werden. Unsere Jugendlichen konnten also wieder abhängig von ihren bisher erreichten Stufen entweder eine Medaille, eine Urkunde oder eine Ehrennadel ergattern. Die Abnahme der Prüfung erfolgte durch den stellvertretenden Kreisjugendwart Jörg Greser und Inspektionsjugendwart Heiko Kaiser. Als Vertreter der Gemeinde durften wir dieses Jahr unseren zweiten Bürgermeister Siegfried Weißerth begrüßen. Er ließ es sich nicht nehmen, auch einmal einen Prüfungsbogen durchzuarbeiten, was aufgrund seiner Vorbereitung recht ordentlich gelang. Herr Weißerth bedankte sich bei

unseren Jugendlichen und hob die gute Jugendarbeit in den Gemeindeteilen hervor. Er, selbst ehemaliger Polizist, sah es sehr positiv, dass auch die Thematik Jugendschutz im Rahmen dieser Abnahme behan-

delt wurde. Er überreichte anschließend die erworbenen Abzeichen an die Teilnehmer. Sebastian und Michael Doppel FFW Reitsch legten den Wissenstest 2015 fehlerlos ab.

Text und Bild: Heiko Kaiser



Stockheim

Umbau Neubau Ausbau Renovierung

FLIESEN-STEIGER

Tel: (09265-5884) Mobil: 0173-2709464
Home: www.steger-fliesenfachgeschaeft.de

- Kfz-Service
- HU / AU
- Klimaservice

- Motordiagnose
- Unfall-Instandsetzung

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt
Thüringer Str. 14 • Tel. 0 92 61 / 36 68
96317 Kronach/Gundelsdorf • www.autofit-mahr.de

Mahr



Maler & Stuckateurgeschäft

alexander
WOLF
maler & stuckateur
STOCKHEIM

- Vollwärmeschutz
- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Maler/Putzarbeiten
- Fassaden Renovierung
- venezianische Spachteltechniken
- 3D Realisierung

Tel.: 09265/807892 – Mobil: 0160/93897917

HADERLEIN BAU
Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein • Bergwerksstr. 44 • 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 • Fax 09265-807783 • Mobil 0170-6732784